

# Praktikum anbieten und sinnvoll gestalten

Dozentinnen:

Silja Drings & Kirsten Freermann

Datum: 17.03.2022



# Passgenaue Besetzung - Projektmitarbeiterinnen



Kirsten Freermann  
Zuständig: HL, OH, RZ  
Telefon: 0451 15 06-136  
Mobil: 0173 69 16 556  
[kfreermann@hwk-luebeck.de](mailto:kfreermann@hwk-luebeck.de)

Silja Drings  
Zuständig: KI, NMS; PLÖ, SE, PI  
Telefon: 0431 666 563 - 811  
Mobil: 0173 70 24 474  
[sdrings@hwk-luebeck.de](mailto:sdrings@hwk-luebeck.de)



 **PASSGENAUE  
BESETZUNG**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

 **ESF**  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



Europäische  
Union

*Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.* 

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Allgemeines zum Praktikum

- Weniger Jugendliche in jungen Alterskohorten
- Streben nach höheren Bildungsabschlüssen
- Bei Jugendlichen (und Eltern) fehlen Kenntnisse über gute Möglichkeiten und Verdienste mit dualer Ausbildung
- Langer Weg vom Praktikum bis zum Ausbildungsstart eines Jugendlichen (mind. mittelfristig)
- Einflussgruppen: Eltern & Lehrer:innen



 **PASSGENAUE  
BESETZUNG**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

 **ESF**  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



Europäische  
Union

*Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.* 

# Informationen zum Praktikum

- Praktika können neben Schulkooperationen und Firmenwebsites ein Baustein im Azubi-Marketing sein
- Hinweis auf website: Praktikumsangebot
- Praktikum interessant gestalten => Empfehlungsmarketing auf Schulseite
- Förderlich: eigenes Projekt im Praktikum



PASSGENAUE  
BESETZUNG

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

 **ESF**  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



Europäische  
Union

Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten. 

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Vorteile von Praktikum - Betrieb

- Beidseitiges unverbindliches & frühzeitiges Kennenlernen
- Entscheidungsgrundlage bei Bewerberauswahl
- Bei falschen Beruf: wichtige Erfahrung = vermiedener möglicher Ausbildungsabbruch
- Besuch der Lehrenden für Betriebsdarstellung als Ausbildungsbetrieb nutzen (Multiplikator)
- Hilfe im Wettbewerb mit größeren Unternehmen um gute Talente



 **PASSGENAUE  
BESETZUNG**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

 **ESF**  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



Europäische  
Union

*Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.* 

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Vorteile von Praktikum - Praktikant

- Entscheidungshilfe bei der Suche nach einem „Wunschbildungsplatz“
- Gelegenheit in Beruf und Betrieb reinzuschnuppern
- Heranführen an die Arbeitswelt
- Praktische Berufsorientierung
- Die Möglichkeit, Arbeitsprozesse und Betriebsabläufe, live zu erleben und die eigenen Charaktereigenschaften zu erleben
- Praktikum erleichtert Einstieg ins Berufsleben



 **PASSGENAUE  
BESETZUNG**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

 **ESF**  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



Europäische  
Union

*Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.* 

# Praktikum zu vergeben in 4 Schritten

## Schritt 1: Vorüberlegungen

- Ziele festlegen – was wollen wir von Betriebsseite
- Wegweiser – Wie organisieren wir ein Praktikum und finden Praktikanten



 **PASSGENAUE  
BESETZUNG**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Europäische  
Union

*Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.* 

# Praktikum zu vergeben in 4 Schritten

## Checkliste: Ziele von Betriebsseite

Ziele an ein Praktikum: Was wollen wir von Betriebsseite?	evt. notwendige Unterlagen	zuständig	erledigt
Auszubildende für einen Bauberuf für das (über-) nächste Ausbildungsjahr gewinnen			
Für die Bauausbildung bei uns begeistern, Entscheidungs- hilfen für die Berufsfindung liefern			
Abwechslungsreiche Einblicke gewähren			
Erfolgslebnisse ermöglichen, kleine eigenständige Arbeiten ermöglichen			
Interessante Aufgaben mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad auswählen			
Schüler/in anleiten und begleiten – Informationen vermitteln			

Quelle: RKW (2021): Leitfaden Azubi-Marketing Bau.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.

# Praktikum zu vergeben in 4 Schritten

## Checkliste: Ziele bezüglich Schüler:in

Ziele an ein Praktikum: Was wollen wir von Betriebsseite?	evt. notwendige Unterlagen	zuständig	erledigt
Test, ob der Schüler für unsere angebotenen Bau-Ausbildungsberufe geeignet ist			
Auf Schlüsselqualifikationen achten: Würde der Schüler in unser Team passen?			
Verschiedene berufliche Situationen schaffen – Vorstellungen und Anforderungen verdeutlichen			
Feedback geben			

Quelle: RKW (2021): Leitfaden Azubi-Marketing Bau.

# Praktikum zu vergeben in 4 Schritten

## Checkliste: Vorüberlegungen & Organisation

Wegweiser: Wie organisieren wir Praktika und finden Praktikanten?	evt. notwendige Unterlagen	zuständig	erledigt
Wie viele Plätze bieten wir an?			
Was wollen wir leisten?			
Wer soll die Betreuung übernehmen?			
Können wir Arbeit nach Richtlinien des Jugendarbeitsschutzgesetzes und der Arbeitssicherheit sicherstellen?			
Praktikumsplätze auf Homepage anbieten, auf Praktikumsplattformen im Internet			
Bereitschaft kundtun und Bewerbungswege bekanntgeben			
Kontakt zu örtlichen Schulen aufnehmen (Ansprechpartner?)			
Wer hält den Kontakt zur Schule?			
Termine für Berufsfindungspraktikum/Schülerpraktikum erfragen; mit betrieblichen Anforderungen abgleichen			

Quelle: RKW (2021): Leitfaden Azubi-Marketing Bau.

 **PASSGENAUE  
BESETZUNG**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

 **ESF**  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



Europäische  
Union

**Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.** 

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Praktikum zu vergeben in 4 Schritten

## Schritt 2.1: Rekrutierung

- Wege zum Praktikanten
  - Mund-zu-Mund-Propaganda
  - Kontakte mit Schulen
  - Unterstützung durch zuständige Kammer



# Praktikum zu vergeben in 4 Schritten

## Schritt 2.2: Auswahl

- Bewerbungsgespräch
  - Eindruck vom Betrieb vermitteln => Nachwuchstalente
  - Interessen des Schülers
  - Stärken & Schwächen des Kandidaten
  - Gemeinsamen Praktikumsplan durchgehen
  - Praktikantenauswahl



# Praktikum zu vergeben in 4 Schritten

## Schritt 3: Praktikum

- Interne Planung und Organisation ist das A und O
- Zeitpunkt: häufig Vorgaben durch Schulen
- Ansprechpartner:in benennen
- Aufgaben / Tätigkeiten während des Praktikums
- Erlernbare Arbeitsläufe erläutern
- Arbeitsprobe des Praktikanten: Werkstück erarbeiten und fertiges Produkt erhalten
- PSA zur Verfügung stellen
- Praktikumsplan erstellen
- Bleiben Sie mit dem Praktikanten im Gespräch => Kommunikation



 **PASSGENAUE  
BESETZUNG**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

 **ESF**  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



Europäische  
Union

*Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.* 

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Praktikum zu vergeben in 4 Schritten

## Checkliste: Praktikum planen

Aufgabe	verantwortlich	erledigt	Tipps
Zeitraum abklären: Passt das Praktikum zur gewünschten Zeit in die betrieblichen Abläufe?		<input type="checkbox"/>	Falls nein, schauen Sie, ob Sie einen Alternativtermin anbieten können.
Ansprechpartner*in festlegen (Verantwortung)		<input type="checkbox"/>	Legen Sie für den gesamten Zeitraum eine Person fest
Versicherung sicherstellen (Unfall, Haftpflicht)		<input type="checkbox"/>	
Praktikumsvertrag abschließen		<input type="checkbox"/>	
Einsatzbereiche im Betrieb absprechen		<input type="checkbox"/>	Klären Sie mit allen Beteiligten, wann es wo passt, welche Bereiche sind „praktikumstauglich“
Aufgaben während des Praktikums mit den beteiligten Mitarbeitenden besprechen		<input type="checkbox"/>	Feste Absprachen regeln Zuständigkeiten und schärfen Verantwortung
Zu verwendende Methoden abklären		<input type="checkbox"/>	
Praktikant*in über Arbeitsbeginn, AP, Ablauf etc. informieren		<input type="checkbox"/>	Vor Praktikumsbeginn Kontakt über SMS, E-Mail oder kurzen Infobrief
Sicherheitskleidung, PC-Zugang etc. abklären und beschaffen		<input type="checkbox"/>	
Aufgaben mit Praktikant*in absprechen		<input type="checkbox"/>	Transparenz schafft Vertrauen
Ggf. Kontakt mit Schule herstellen und Aufgaben und Beurteilung abklären		<input type="checkbox"/>	Im Vorfeld absprechen, wann Lehrkraft zu Besuch kommt, welche Bescheinigungen notwendig sind etc.

# Praktikum zu vergeben in 4 Schritten

## Schritt 3: Praktikum – Besonderheit 1. Tag

- Am ersten Tag
  - Praktikant:in begrüßen
  - Ansprechpartner:in vorstellen
  - Kolleg:innen zeigen
  - Wesentliche Räume zeigen
- Bleiben Sie mit dem/der Praktikant:in im Gespräch => Kommunikation



# Praktikum zu vergeben in 4 Schritten

## Vorlage: Praktikumsplan

Datum/Uhrzeit	Zuständige Fachkraft	Aufgabe/Arbeitsfelder
1. Tag, 8:00 Uhr		Begrüßung durch feste/n Praktikumsbeauftragte/n
		Ausgeben von Kleidung, Schutzausrüstung, Betriebsregeln etc.
1. Tag, 8:30 Uhr		Rundgang durch den Betrieb
		Vorstellen in der Werkstatt
		Erläutern der entsprechenden Vorschriften (Hygiene, Sicherheit...)
		Erläutern des Praktikumsablaufes
		Evtl. Vorstellen des Azubi-Paten
1. Tag, 12:00 Uhr		Gemeinsame Mittagspause einplanen
1. Tag, 13:00 Uhr		Einteilung in entsprechende Arbeitsgruppe, erste Aufgabe...
1. Tag, 16:00 Uhr		Verabschiedung, kurzes Feedback, Info über nächsten Tag

# Praktikum zu vergeben in 4 Schritten

## Schritt 4: Zum Ende des Praktikums

- Auswertungs- & Feedbackgespräch mit Kandidat:in führen
  - Seine/ihre Eignung für den ausprobierten Beruf
  - Das gezeigte Engagement, Interesse, Pünktlichkeit & Zuverlässigkeit
  - Gezeigtes Verhalten ggü. Kolleg:innen; Höflichkeit, Umgangsformen
  - Gezeigter Umgang mit Materialien, Werkzeugen, Ordnung & Sauberkeit
- Bei Ausbildungsinteresse von Betriebsseite ggü. Praktikant:in eindeutige Signale bis hin zu konkreten Ausbildungsplatzangebot senden
- Aus Feedback-Gespräch Verbesserungsvorschläge für das nächste Praktikum ableiten
- Ausstellen von Praktikumsbescheinigung bzw. Tätigkeitsnachweis



 **PASSGENAUE  
BESETZUNG**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

 **ESF**  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



Europäische  
Union

Zusammen.   
Zukunft.  
Gestalten.

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Im Anschluss an das Praktikum

## Kontaktpflege zu ehem. Praktikant:in

- Den eigenen Betrieb bei ehem. Praktikanten ständig in Erinnerung bringen
- Auch wenn es nicht für die Ausbildung ist, kann der/ die Praktikant:in eine spätere interessante Fachkraft sein => Kontaktpflege
- Durch Arbeit im Team und geknüpft persönliche Kontakte haben KKV Vorteile ggü. größeren Firmen
- Folgende Maßnahmen sind zur Kontaktpflege geeignet
  - Presse & Medien
  - Öffentliche Werbung
  - Einladungen zu Ausbildungsmessen oder Veranstaltungen
  - Willkommenspaket kurz vor Ausbildungsstart



# Exkurs: Pre-Boarding

## Möglichkeiten zur Kontaktpflege – Teil 1

Kontaktaufnahme bezüglich	Zeitpunkt
Foto für Social Media von den Beteiligten mit Ausbildungsvertrag in den Händen (z.B. Betriebsinhaber:in und zukünftige:r Azubi:ne)	Januar
Anfordern des Halbjahreszeugnis	Februar
Video als Betriebsrundgang	März
Gruß zu Ostern	März/ April
Bei Jugendlichen: Hinweis Erstuntersuchung	April
Fotos von einer Beispielaufgabe aus einem beliebigen Lehrjahr	Mai
Einladung zum gemeinsamen Essen; z.B. Grillen	Mai/ Juni
Hinweis Workshop „Willkommen im Handwerk“	Juni
Bilder von einer Baustelle bzw. einem Projekt	Juni/ Juli

# Exkurs: Pre-Boarding

## Möglichkeiten zur Kontaktpflege – Teil 2

Kontaktaufnahme bezüglich	Zeitpunkt
Schulabgangszeugnis anfordern	Juni/ Juli
Teilnahmebescheinigung Workshop „Willkommen im Handwerk“ (kann als Foto für den betriebseigenen Social Media-Kanal verwendet werden)	Juli
Personalstammblatt versenden und weitere Daten wie Sozialversicherungsnummer, Krankenkasse, Steuernummer, Kontoverbindung usw. anfordern	Juli
Größenabfrage für Dienstkleidung	Juli/ August
Social-Media- Nachricht am ersten Ausbildungstag mit Foto und Willkommensgruß (je nach Ausbildungsbeginn)	August/ September

Quelle: eigene Darstellung, August 2021

 **PASSGENAUE  
BESETZUNG**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



Europäische  
Union

*Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.* 

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Unterstützung durch Berater:innen

## Bausteine im Azubi-Marketing

### Beispiele

- Karriere-Website
- Bewerbungsmanagement
- Azubi-Paten
- On-Boarding
- Kommunikation



## Passgenaue Besetzung - Kontaktdaten



Kirsten Freermann  
Zuständig: HL, OH, RZ  
Telefon: 0451 15 06-136  
Mobil: 0173 69 16 556  
[kfreermann@hwk-luebeck.de](mailto:kfreermann@hwk-luebeck.de)

Silja Drings  
Zuständig: KI, NMS; PLÖ, SE, PI  
Telefon: 0431 666 563 - 811  
Mobil: 0173 70 24 474  
[sdrings@hwk-luebeck.de](mailto:sdrings@hwk-luebeck.de)



 PASSGENAUE  
BESETZUNG

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

 **ESF**  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



Europäische  
Union

Zusammen.   
Zukunft.  
Gestalten.

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Zeit & Raum für Ihre Fragen



 **PASSGENAUE  
BESETZUNG**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.** 



**Wir freuen uns auf den Kontakt &  
den Austausch mit Ihnen**

 **PASSGENAUE  
BESETZUNG**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

 **ESF**  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



Europäische  
Union

**Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.** 

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages